

02.08.2012 - 19:11 Uhr

IOC gibt vorläufiges grünes Licht für die ukrainische Bewerbung um die Austragung der Olympischen Winterspiele 2022

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Das Internationale Olympische Komitee prüfte die Unterlagen, welche die Ukraine über die Karpaten als Austragungsort der 24. Olympischen Winterspiele im Jahr 2012 eingereicht hat. Der vorläufige Beschluss des Komitees sei positiv, informierte der ukrainische Ministerpräsident Mykola Asarow nach seinem Treffen mit dem Präsidenten des IOC, Jacques Rogge, am 27. Juli bei der Eröffnungszeremonie der Sommerolympiade 2012 in London.

Laut Asarow nahm der IOC-Präsident den erfolgreichen Beitrag der Ukraine als Co-Gastgeber der Fussballeuropameisterschaft zur Kenntnis und erachtete diese Erfahrung als hilfreich bei der Erstellung einer hochwertigen Bewerbung um die Durchführung der Winterolympiade. Auch wenn die Olympischen Spiele eine grössere Veranstaltung sind, als die Europameisterschaft, bleiben der Ukraine doch zehn Jahre für die Vorbereitung, erklärte Rogge.

"Unsere Karpaten entsprechen den Normen [des IOC] für den Gastgeber einer Winterolympiade", sagte Asarow. Er fügte hinzu, dass Rogge die Ukraine dazu ermutigt habe, die Bewerbung um die Veranstaltung der Olympischen Spiele 2022 einzureichen. In Gesprächen mit Journalisten brachte der ukrainische Ministerpräsident die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Ukraine als Gastgeber der Olympiade den Sport in der Ukraine fördern würde.

Bereits Ende 2010 startete die Ukraine mit ihren Vorbereitungen für die Winterspiele. Das Land lancierte das nationale Projekt Olympic Hope, das darauf abzielt, die Infrastruktur des Landes an die Anforderungen für eine Bewerbung anzupassen. Das Projekt hat einen Kostenumfang von geschätzten 10 Milliarden USD.

Im Lauf des Jahres 2011 führte die Regierung eine Analyse der verfügbaren Infrastruktur durch, legte die erforderlichen Bauarbeiten fest und bestimmte den Anteil staatlicher und privater Investitionen für das Projekt. 2012 werden detaillierte Investitionsprojekte abgeschlossen und Mitte 2014 will die Ukraine für die Bewerbung um Austragung der 24. Olympischen Winterspiele 2022 bereit sein. 2015 wird das IOC alle Bewerbungen prüfen und die potenziellen Gastgeberstädte besuchen.

Im Rahmen des ukrainischen Nationalprojektes Olympic Hope soll eines der grössten Skigebiete in Osteuropa entstehen und die touristische Infrastruktur in der Region gefördert werden. Darüber hinaus ist das Projekt eine attraktive Investitionsmöglichkeit: Der Staat finanziert die olympische Infrastruktur, während private Investoren die Chance erhalten, die touristische Infrastruktur mit Geldmitteln zu unterstützen.

Als mögliche Veranstaltungsorte der Winterolympiade 2022 wurden die Städte im Westen der Ukraine, Lwiw, Slavske, Stryi, Trostian, Truskavets, Tysovets und Volovets festgelegt. Zu den weiteren Städten, die möglicherweise um die Ausrichtung der Winterspiele konkurrieren, gehören Denver, Genf, Montreal und Zürich.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von Maria Ivanova,
Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine, Tel.: +380443324784,
E-Mail:
news@wnu-ukraine.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100722631> abgerufen werden.